

Ssangyong hat den Rodius überarbeitet

Mit neuem Design präsentiert Ssangyong das jüngste Mitglied seiner aktuellen Fahrzeugflotte: Nach über dreijähriger Entwicklungsarbeit ist der neue Rodius bei den Händlern erhältlich. Sieben Personen nehmen in drei Reihen auf vollwertigen Sitzen Platz. Der Kofferraum bietet 875 Liter Stauraum für Gepäck. Durch Umklappen der Sitze kann dieser auf bis zu 3146 Liter erweitert werden. Die Rückenlehnen der mittleren Sitze können nach vorn geklappt als Tisch benutzt werden. Wie bereits im Pick-up Actyon Sports und im SUV Rexton W kommt nun auch im Rodius der moderne Zwei-Liter-Dieselmotor e-XDi200 mit 114 kW / 155 PS zum Einsatz.

Das Drehmoment von 360 Newtonmetern (Nm) steht im Drehzahlbereich von 1500 U/min bis 2800 U/min zur Verfügung. Da das Anfahrtdrehmoment bereits 190 Nm beträgt, kommt der Rodius auch mit schwerer Beladung oder als Zugmaschine eines Anhängers - erlaubt sind Lasten von bis zu zwei Tonnen - von der Stelle.

Unter normalen Bedingungen wird der Rodius über die Hinterräder angetrieben. Die Fahrzeugmasse ist gleichmäßig auf die Achsen verteilt. Optional erhältlich ist ein zuschaltbarer Allradantrieb einschließlich Getriebeuntersetzung.

Das multifunktionelle ESP umfasst unter anderem einen Notbremsassistenten, ein Full-Traction-Control-System (FTCS) sowie einen aktiven Überschlussschutz.

In der Basisversion Crystal, die unter anderem elektrisch bedienbare und anklappbare Außenspiegel sowie eine manuelle Klimaanlage aufweist, kostet der Rodius 22 490 Euro. Die höchste Ausstattungslinie Sapphire, die unter anderem zusätzlich mit Tempomat, Klimaautomatik, beheizbaren Vordersitzen und Lederausstattung aufwartet, ist für 29 990 Euro erhältlich.

Ssangyong bietet serienmäßig fünf Jahre Garantie: drei Jahre oder 100 000 km Werksgarantie plus zwei Jahre verlängerte Garantie auf den Antriebsstrang. Hinzu kommt eine fünfjährige europaweite Mobilitätsgarantie. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



SsangYong Rodius.
